



*Katherine MAHER, Dr. Herbert GASSNER, bei der Wikimania 2018 in Kapstadt, Enkosi heißt Danke auf Xhosa, einer afrikanischen Sprache, die in und um Kapstadt gesprochen wird*

Katherine MAHER wurde 1983 in Wilton, Connecticut (USA) geboren und ist eine erfolgreiche und sehr engagierte Managerin mit akademischer Ausbildung. Von 2016 bis 2021 war sie die Geschäftsführerin der gemeinnützigen *Wikimedia Foundation* mit Sitz in San Francisco, welche die Online-Enzyklopädie *Wikipedia* und zahlreiche Schwesterprojekte betreibt. Die *Wikimedia Foundation* beschäftigt ca. 500 Angestellte aus aller Welt, ihr – spendenfinanziertes – Budget beträgt rund 100 Millionen USD im Jahr. Der eingetragene Zweigverein Wikimedia Deutschland mit Zentrale in Berlin hat etwa 150 Beschäftigte.

Katherine MAHER ist seit 2022 Mitglied des von Hillary CLINTON gegründeten *Foreign Affairs Policy Board* des US-Außenministeriums. Die Gespräche mit ihr haben mich tief beeindruckt. Sie setzt sich leidenschaftlich für die Rechte von Frauen ein. Von den weltweit rund 800 Millionen Erwachsenen, die nicht lesen und schreiben können, sind mehr als zwei Drittel Frauen. Obwohl Frauen mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung ausmachen, besitzen sie nur ein Prozent des globalen Vermögens.



*Partytime in Kapstadt nach der Beendigung der internationalen Konferenz Wikimania 2018*

Über die *Wikimedia Foundation* und ihre vielfältigen Aktivitäten kann man auch viele Materialien auf *YouTube* finden, etwa „*Making a Movie with Wikimedia Commons*“. Natürlich unterlaufen wie auch überall sonst Fehler, aber sie werden sehr rasch aufgedeckt und beseitigt – vor einigen Monaten gelang es etwa einer gelangweilten russischen Hausfrau rund 200 Wikipedia-Seiten zu fälschen.

Die *Wikipedia* ist werbefrei und unabhängig. Sie ist die fünftbeliebteste Website der Welt. Fast jede(r) kennt sie.

*Wikimedia Österreich* ist ein im März 2008 gegründeter Verein (ZVR-Zahl: 642058113) mit eigenem Büro in 1080 Wien, Stolzenthalgasse 7/1, in dem derzeit vier Angestellte tätig sind. Per 31. Dezember 2017 hatte er 144 Mitglieder. 47 Jahre ist das Durchschnittsalter der Vereinsmitglieder. Der Verein verleiht an seine Mitglieder hochwertiges Fotoequipment. Er entsendet sie im Wege von „*Reisestipendien*“ zu verschiedenen Treffen. Jedes Jahr findet die *WikiCon* statt, eine große Zusammenkunft der deutschsprachigen Community, welche die Zusammenarbeit und die Kompetenzen fördern soll. Der aus Vorarlberg stammende Wikipedianer Thomas Planinger war vier Wochen lang als sogenannter „*Wikipedian in Residence*“ im

Vorarlberger Landesarchiv tätig. Auch im Verfassungsgerichtshof gab es schon einen „*Wikipedian in Residence*“. Das sind keine Werbebotschafter der Gastgeber, sondern bieten diesen Unterstützung, aber auch Kritik – sie sind während ihrer Arbeit unabhängig.

Seit 2014 veranstaltet *Wikimedia Österreich* regelmäßig gemeinsame Lehrveranstaltungen mit dem Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaftlern der Universität Wien – *Wikiversity* genannt.

Es verwenden tausende Unternehmen und Organisationen weltweit [MediaWiki](#) als Basis für ihr internes Wissensmanagement oder ihre Serviceleistungen, darunter z. B. die *European Space Agency*.

Nähere Informationen bietet der Verein [Wikimedia Österreich](#).